



Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern
- Der Präsident -

Pressemitteilung

Schwerin, den 18. August 2011

Präsident des Rechnungshofes begrüßt Entscheidung zur Kreisgebietsreform

Der Präsident des Landesrechnungshofes Mecklenburg-Vorpommern Dr. Tilmann Schweisfurth zeigte sich erleichtert über die heutige Entscheidung des Landesverfassungsgerichts zur Kreisgebietsreform. Er begrüßte den Spruch der Richter, der endlich Klarheit schaffe im Hinblick auf die Verfassungsmäßigkeit der Reform.

„Nach der Entscheidung des Gerichts müssen nun alle Beteiligten die zügige Umsetzung der Kreisgebietsreform vorantreiben“, sagte Schweisfurth in Schwerin. Nur so könnten die umfangreichen Einsparpotenziale realisiert werden, welche sich dadurch für die Landkreise ergäben.

„Ein Scheitern dieser Reform wäre für das Land ein erheblicher Rückschritt gewesen“, fasste der Rechnungshof-Präsident das Ergebnis der Gerichtsentscheidung zusammen. Um das Land zukunftsfest zu machen, sei eine Senkung der Verwaltungskosten auf allen Ebenen erforderlich. Der nächste Schritt müsse daher eine durchgreifende Neuordnung der Gemeindestrukturen durch den Gesetzgeber sein. Der Rechnungshof werde sich auch an dieser Reform beratend beteiligen.